



SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1: Beschreibung der Substanz/Zubereitung und des Unternehmens

1.1:	Produktname	Prime-a-Pump
	Chemische Bezeichnung	Mischung
	Synonyme	Mischung
	Formulierung	Mischung
	CAS-Nummer	Nicht zutreffend
	EINECS-Nummer	Nicht zutreffend

1.2 : Relevante angegebene Verwendungszwecke der Substanz und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Produktverwendungen	Betonpumpenprimer
---------------------	-------------------

1.3 : Details des Anbieters	Prime-a-Pump Ltd. PO Box 4759 Maidenhead SL60 1HT UK
------------------------------------	--

Kontakt:	Dan Williamson
E-Mail	info@primeapump.co.uk
Telefon	+44 (0)330 024 4662

1.4 : Notrufnummer (24 h)	Telefon	+44 (0)330 024 4662
----------------------------------	---------	---------------------

Abschnitt 2: Gefahrenermittlung

2.1 Klassifikation der Substanzen und Mischungen

Physikalisch	Nicht klassifiziert
Gesundheit	Augenreizung (Kategorie 2A)
H319 Umwelt	Nicht klassifiziert

Den vollständigen Test der in diesem Abschnitt erwähnten H-Aussagen finden Sie in Abschnitt 16.

2.2 : Kennzeichnungselemente

Piktogramm



H319 Verursacht schwere

Augenreizung Aussagen zu Sicherheitsmaßnahmen

P264 Waschen Sie die Haut nach der Handhabung gründlich.

Änderungsdatum: 25. September 2018



P280	Tragen Sie Augen-/Gesichtsschutz.
P305 + P351 + P338	BEI AUGENKONTAKT: Mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser reinigen. Entfernen Sie gegebenenfalls und falls leicht herausnehmbar, die Kontaktlinsen. Fahren Sie mit der Reinigung fort.
P337 + P313	Falls die Augenreizung weiter besteht: Kontaktieren Sie einen Arzt. Kennzeichnung gemäß Rechtsvorschrift (EG) Nr. 1272/2008

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Substanz ist nicht als PBT oder vPvB gemäß EU-Kriterien gekennzeichnet.

Abschnitt 3: Zusammensetzung

3.1 Substanzen

Natriumkarbonat	00497-19-8	Augenreizung (Kategorie 2A) H319	30-60%
Polymer	Kommerziell Kommerziell	Nicht klassifiziert	30-60%
Festes Schmiermittel	vertraulich Vertraulich	Nicht klassifiziert	5-30%

Anmerkung zur REACH-Registrierung In diesem Produkt enthaltene Substanzen, die nicht als gefährlich eingestuft sind wurden/werden rechtzeitig für REACH registriert.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-

Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Wenden Sie sich an einen Arzt. Zeigen Sie dem Arzt, der Bereitschaftsdienst hat, dieses Sicherheitsdatenblatt. Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Bei Einatmen

Falls die Substanz eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die Frischluft. Falls sie nicht atmet, wenden Sie künstliche Beatmung an. Wenden Sie sich an einen Arzt.

Bei Hautkontakt

Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Wenden Sie sich an einen Arzt.

Bei Augenkontakt

Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.



Bei Verschlucken

Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Spülen Sie den Mund mit Wasser. Wenden Sie sich an einen Arzt.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Auswirkungen sind am Etikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

4.3. Indikation für sofortige ärztliche und spezielle Behandlung.

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmedien

Geeignete Löschmedien Verwenden Sie Wasserspray oder Pulver.

5.2 Spezielle durch die Substanz oder Mischung bedingte Gefahren

Spezielle Gefahren Kohlenoxide und Natriumoxide.
Gefährliche Verbrennungsprodukte

5.3 Hinweis für Feuerwehrleute

Spezielle Schutzausrüstung Tragen Sie gegebenenfalls ein autonomes Atemgerät für
Feuerwehrleute mit sich.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

6.1. Persönliche Vorkehrungen, Schutzausrüstung und Notmaßnahmen

Persönliche Vorkehrungen Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie
Staubbildung.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Sprühnebel oder Gas.
Achten Sie auf angemessene Belüftung. Vermeiden Sie das
Einatmen von Staub. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung
finden Sie in Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Achten Sie darauf, dass die Substanz nicht in den Abfluss gelangt.

6.3. Verfahren und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden Sorgen Sie für eine Aufnahme und Entsorgung der Substanz ohne
Staubbildung.

Abdämpfen, Aufwischen und Schaufeln. Bewahren
Sie die Substanz in geeigneten, geschlossenen



Behältern zur Entsorgung auf.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Hinweise zur Entsorgung unter 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorkehrungen für sichere Handhabung

Sicherheitsmaßnahmen für den Gebrauch

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Vermeiden Sie Staubbildung und Aerosole.
Eine Weiterverarbeitung fester Materialien kann zur Entstehung von brennbaren Stäuben führen. Vor einer Weiterverarbeitung muss das Potenzial der Entstehung von brennbarem Staub sollte berücksichtigt werden. Sehen Sie an Orten, an denen Staub entsteht, angemessene Entlüftung vor. Angaben zu den Sicherheitsvorkehrungen finden Sie in Abschnitt 2.2.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung und Hinweise auf Inkompatibilitäten

Sicherheitsmaßnahmen für die Lagerung Halten Sie den Behälter gut verschlossen an einem gut belüfteten Ort auf.

7.3. Spezielle Endnutzung

Spezielle Endnutzung Neben den in 1.2 erwähnten Einsatzzwecken sind keine weiteren speziellen Einsatzzwecke vorgesehen.

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Begrenzungsparameter

Angaben zu den Zutaten Behandeln Sie die Mischung als Staubbelastung.

8.2. Expositionsbegrenzung

Tragen Sie Handschuhe, Schutzbrille und normale Arbeitskleidung.

Angemessene technische Begrenzungsvorrichtungen Handhaben Sie das Produkt gemäß der bewährten Praxis im Hinblick auf Hygiene und Sicherheit.
Waschen Sie sich vor den Pausen und am Ende des Arbeitstags die Hände.

Augen-/Gesichtsschutz Sicherheitsbrillen mit Seitenschirm gemäß EN166 Verwenden Sie Ausrüstung zum Schutz der Augen, die gemäß angemessenen behördlichen Standards wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) zugelassen wurden.



Handschutz

Mit Handschuhen handhaben. Die Handschuhe müssen vor dem Gebrauch inspiziert werden. Wenden Sie eine angemessene Methode zum Ausziehen der Handschuhe an (ohne die Außenfläche der Handschuhe zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie ab.

Material: Nitril-Gummi
Mindestschichtdicke: 0,11 mm
Durchbruchzeit: 480 min

Sonstiger Haut- und Körperschutz

Tragen Sie einen staubdichten Overall des Typs 5

Hygienemaßnahmen

Nach dem Kontakt gründlich waschen.

Atemschutz

Verwenden Sie eine Schutzmaske der Kategorie EU P3 oder ein Atemschutzgerät.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Farbe	Weißes bis graues Pulver
pH	12 bei 106 g/l bei 25 °C (77 °F)
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt und -bereich	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Relative Dichte	Nicht verfügbar
Löslichkeit	Teilweise löslich
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar

9.2 Sonstige Informationen

Sonstige Informationen	Keine Daten verfügbar
------------------------	-----------------------

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Keine Daten verfügbar
-------------	-----------------------

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Material ist feuchtigkeitsbindend
------------	-----------------------------------

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine ermittelt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Exposition gegenüber Feuchtigkeit
----------------------------	-----------------------------------

10.5 Inkompatible Materialien

Inkompatible Materialien	Starke Säuren
--------------------------	---------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar



Abschnitt 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zur toxikologischen Wirkung (Natriumkarbonat)

Inhalation	LC50 Inhalation - Ratte - 2 h - 5,750 mg/l
Einnahme	LD50 Oral - Ratte - 4,090 mg/kg
Hautkontakt	Haut – Kaninchen Ergebnis: Milde Hautreizung - 24 h
Augenkontakt	Augen - Kaninchen Ergebnis: Hautreizung - 24 h

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität Keine Daten

verfügbar **Karzerogenität**

IARC:

Kein in Mengen ab 0,1% vorhandener Bestandteil dieses Produkts wurde von der IARC als wahrscheinlich oder möglicherweise krebserregend eingestuft oder als krebserregend bestätigt.

ACGIH:

Kein in Mengen ab 0,1% vorhandener Bestandteil dieses Produkts wurde von der ACGIH als krebserregend oder möglicherweise krebserregend eingestuft.

NTP:

Kein in Mengen ab 0,1% vorhandener Bestandteil dieses Produkts wurde von der NTP als bekannter- oder vermuteter Weise krebserregende Substanz ermittelt.

OSHA:

Kein in Mengen ab 0,1% vorhandener Bestandteil dieses Produkts wurde von der OSHA als krebserregend oder möglicherweise krebserregend eingestuft.



Abschnitt 12: Ökotoxizität

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

LC50 - Lepomis macrochirus (Bluegill) - 300 mg/l - 96 h

Akute Toxizität - Wasserwirbeltiere

Keine Daten verfügbar

EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 265 mg/l - 48 h

Keine Daten erhältlich

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden:

Nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	PBT/vPvB-Bewertung verfügbar, da chemische Sicherheitsbewertung nicht erforderlich/nicht durchgeführt
--	---

12.6 : Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsverfahren	Wenden Sie sich zur Entsorgung von überschüssigem Vorrat und nicht wiederverwertbaren Lösungen an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Kontaktieren Sie für die Entsorgung dieses Materials einen zugelassenen professionelles Abfallentsorgungsunternehmen.
----------------------	--

Abschnitt 14: Informationen zum Transport

Allgemein	Nicht als gefährlich beim Transport eingestuft
-----------	--

14.1 UN-Nummer - Nicht erforderlich

14.2 Korrekte Lieferbezeichnung	Keine Informationen erforderlich
---------------------------------	----------------------------------

14.3 Transport-Gefahrenklasse	Keine Informationen erforderlich
-------------------------------	----------------------------------

14.4 Verpackungsgruppe	Keine Informationen
------------------------	---------------------

14.5 Umweltgefahren	Kein umweltgefährdendes Produkt
---------------------	---------------------------------

14.6 Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Benutzer	Keine Informationen erforderlich
--	----------------------------------

14.7 Beförderung in loser Schüttung gemäß	Beförderung in loser Schüttung gemäß Anhang II des MARPOL 73/78-Übereinkommens und IBC-Code
---	---

Abschnitt 15: Gesetzliche Informationen

15.1: Speziell für diese Substanz oder Mischung geltende Bestimmungen/Gesetze im Hinblick auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

EU-Verordnung	Verordnung (EG) Nr 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in der geänderten Fassung). Verordnung (EG) Nr 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rats vom Dienstag, 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in der geänderten Fassung).
---------------	---



Abschnitt 16: Sonstige Informationen

Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

Hinweis H319 Verursacht schwere

Augenreizung. Aussagen zu Sicherheitsmaßnahmen

P264	Waschen Sie die Haut nach der Handhabung gründlich.
P280	Tragen Sie Augen-/Gesichtsschutz.
P305 + P351 + P338	BEI AUGENKONTAKT: Mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser reinigen. Entfernen Sie gegebenenfalls und falls leicht herausnehmbar, die Kontaktlinsen. Fahren Sie mit der Reinigung fort.
P337 + P313	Falls die Augenreizung weiter besteht: Kontaktieren Sie einen Arzt.